



Binnendifferenzierung

Dass die Binnendifferenzierung eine der Stellschrauben beim Unterrichten in heterogenen Klassen sein kann, ist mittlerweile Konsens im Lehrerzimmer. Zudem erleichtert die angewandte Binnendifferenzierung den Umgang mit den Herausforderungen Inklusion und Seiteneinsteigerklassen. Trotzdem fehlt vielen KollegInnen noch ein letzter Schritt, um den eigenen Unterricht phasenweise differenziert zu gestalten.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir, mit welchen Methoden der Binnendifferenzierung Defizite ausgeglichen und individuelle Stärken sowie die Selbstständigkeit der SchülerInnen gefördert werden können. Jede Klasse ist zwar heterogen, aber die einzelnen Schwierigkeiten der heterogenen Gruppen unterscheiden sich. Daher halten wir die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten an Ihrer Schule – und damit auch die Grenzen der einzelnen Maßnahmen – im Blick. Ziel ist es, dass jede Lehrerin und jeder Lehrer für sich geeignete Methoden findet, die den täglichen Umgang mit den sehr unterschiedlichen Schülern erleichtern und sie zugleich fördern.

Übrigens: Da auch Ihr Kollegium heterogen ist, passen natürlich auch wir die Methodik in unserer Fortbildung Ihren Wünschen an. Ob Input, Partner- oder Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion oder Übung: In Absprache mit Ihnen gestalten wir eine zu Ihnen passende Fortbildung.

- Ziele und Möglichkeiten der Binnendifferenzierung
- gelenkte und natürliche Differenzierung
- Methoden der Binnendifferenzierung
- Umsetzung der Methoden in der Unterrichtsgestaltung